

## „Zusammen ist man weniger allein“

Camille (Audrey Tautou), Philibert und Franck bilden eine WG in einer großen Pariser Wohnung, die Philibert gehört. Er hat sich um Camille gekümmert, als sie an Grippe erkrankt war und hat sie in die Wohnung geholt. Mitbewohner Franck ist Koch und eher ein Rauhbein, kümmert sich aber um seine Großmutter. Camille mag er nicht, duldet sie aber. Es kommt aber anders. Nach einigem Hin und Her sind alle Drei glücklich. Unter der Regie von Claude Berri ist eine schwungvolle Komödie entstanden.

Der Eintritt zu den Filmen ist frei. Spenden werden erbeten.

## Neuigkeiten aus der Stadtbibliothek Storkow!

Schließzeit der Bibliothek wegen Fußbodensanierung und Renovierung in der Zeit vom 15. Juli bis 9. August. Wir bitten alle Leser, sich vorher mit genug Lesestoff für den Sommer versorgen!

Stimmungsvoller Projektabschluss – „Ich bin BIBliotheksFIT“ Der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder

Bereits im dritten Jahr lief das erfolgreiche Leseförderprojekt: „Ich bin Bib-fit“ des Borromäusverein e.V. in der Storkower Stadtbibliothek.

Vorschulgruppen aus zwei Storkower Kitas und der Friedersdorfer Kita „Frechdachs“ nahmen daran teil. Die Gruppen besuchten die Stadtbibliothek in den vergangenen Monaten zu vier aufeinander aufbauenden Veranstaltungen. Sie lernten bei Vorlesegeschichten zuzuhören, aus Sachbüchern zu erzählen und Fragen zu beantworten und die Aufstellung in den Regalen der Kinderbibliothek, sowie den Vorgang der Ausleihe und Rückgabe der Medien. Bei ihrer letzten gemeinsamen Veranstaltung am 25. Juni bekamen alle Kinder ihren Bibliotheksführerschein und einen Bibliotheksausweis überreicht, welchen sie bestimmt zu Hause stolz präsentieren.

Zu diesem Anlass, sozusagen als Höhepunkt und Abschluss des Projektes, hatten die Mitarbeiter der Storkower Stadtbibliothek die Schauspielerin Claudia Maria Franck und den Musiker Mustafa El Dino vom Erzähltheater „Lingulino“ aus Berlin eingeladen und die Kinder mit einem orientalischen Märchen überrascht. Mustafa El Dino stellte zu Beginn seine für die Kinder exotisch und ungewöhnlich anmutenden Musikinstrumente vor. Das arabische Märchen „Die verwunschenen Treppe“ spielt in einem Hexenhaus. An dieser besagten Treppe tun sich einmal im Jahr immer am gleichen Tag im Sommer wundersame Dinge: Ein Esel wird in einen Gelehrten verwandelt, ein Gelehrter muss eine Tag lang als Esel den Karren des Gemüsehändlers durch die Sommerhitze ziehen, Birnenkisten verwandeln sich in Schlösser mit zierlichen Mädchen darin und Kohlköpfe reiten auf Erbschoten zum Turnier- ein wunderbares Märchen zum Träumen, Lachen, Lauschen und Mitmachen. An dieser Stelle möchten wir den Künstlern für diese zauberhafte Märchenvorführung herzlich danken, welche den Kindern sicher lange in Erinnerung bleibt. Ebenso gilt unser Dank der EWE-STIFTUNG Oldenburg für die finanzielle Unterstützung bei der Finanzierung dieser Veranstaltung sowie von 6 bereits in diesem Jahr durchgeführten Lesenächten.

Wir freuen uns nun sehr auf die regelmäßigen Besuche unserer neuen Bibliotheksnutzer gemeinsam mit ihren Eltern oder Verwandten.

Text: Roswitha Ackermann, Leseförderung -Stadtbibliothek Storkow

## Spannende Zeitreise in die Zeit Friedrich des Großen

Die Stadtbibliothek Storkow lud am 8. Juli Schüler der 3. + 5. Klassen der Europaschule zu einer szenischen Lesung in den Großen Saal ein.

Das war schon ein besonderer Theatervormittag für rund 95 Kinder der Storkower Schule, begann doch alles mit einem starken Gewitterguss auf ihrem Weg zur Burg, doch nicht nur die Kinder waren nass, auch die Autorin Caroline Flüh und der Schauspieler Friedemann Eckert samt Requisiten wurden nach längerem Stehen im Stau auf der Autobahn beim Aussteigen in Storkow auch noch vom Starkregen erwischt. Nach diesem etwas turbulenten Start ließen sich die Kinder jedoch bald von der Geschichte fesseln und mit auf eine Zeitreise nehmen, wodurch die Nässe recht bald vergessen war.

Bereits zum zweiten Mal war die Potsdamer Autorin Caroline Flüh mit Ihren Büchern „Diebstahl im Weisenhaus“ und „Geheimnisse am Hof“ zu Gast in der Stadtbibliothek. Schon im vergangenen Jahr begeisterte sie einen Saal voller junger Zuhörer mit einer spannenden szenischen Lesung. In diesem Jahr überraschte der junge Potsdamer Schauspieler Friedemann Eckert die Zuschauer, er übernahm den schauspielerischen Teil der Veranstaltung. Gekonnt trat er als Waisenjunge Georg in Original-Kostümen aus der Zeit Friedrichs des Großen auf. Als Bursche der königlichen Leibgarde obliegt es ihm, seinen Herren beim Ankleiden zu helfen, dabei konnten die jungen Zuschauer Georg helfen und lernten dabei unmittelbar Kleidungsstücke und auch Waffen der damaligen Zeit kennen. Im Verlauf der spannenden Handlung des Buches braute Georg eine lebensrettende Medizin, deren Zutaten im Burgsaal versteckt waren und nur mit Hilfe aller Kinder gefunden werden konnten. Die lebendige Erzählweise der Autorin, die vielen liebevollen Details zur Illustration des Geschehens und das spritzige Auftreten des jugendlichen Schauspielers bereiteten allen Gästen großes Vergnügen. Auf lebendige Art und Weise wurde auch geschichtliches Wissen und das Alltagsleben aus dem 17. Jahrhundert in Potsdam/Brandenburg vermittelt.

Einen Klassensatz von „Diebstahl im Weisenhaus“ wird die Stadtbibliothek für die Schule anschaffen, wenn das Buch dann im kommenden Schuljahr von den Klassen im Unterricht gelesen wird, kann zur Abrundung des Stoffes wieder eine szenische Lesung „auf großer Bühne“ mit der Autorin und einem Schauspieler organisiert werden. Zu diesen Büchern gibt es außerdem eine extra Geocaching-Tour für Schüler rund um das Potsdamer Weisenhaus, auch dies kann von Klassen genutzt werden und ermöglicht ein spannendes Geschichtserlebnis in der Landeshauptstadt!

Wir möchten der Autorin Caroline Flüh und dem Schauspieler Friedemann Eckert recht herzlich danken, ebenso der EWE-Stiftung Oldenburg für die finanzielle Unterstützung an dieser Veranstaltung.

Text und Foto:  
Petra Kather



## Aktuelle Mitteilung

Am Freitag, dem 14. August können Sie die Bibliothek wieder zu den regulären Öffnungszeiten nutzen. Schon jetzt möchten wir Sie wieder auf einige interessante Neuerwerbungen aufmerksam machen. Daneben gibt es jederzeit weitere neue Romane, Sachbücher, Kinderbücher, Hörbücher, Zeitschriften, Filme, Konsolenspiele sowie auch e-books und andere e-Medien. Besuchen Sie uns nach der Schließzeit wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10 – 18 Uhr und Samstag von 9 – 12 Uhr. Den gesamten Bestand mit allen Neuerwerbungen finden Sie tagesaktuell auf der Homepage der Stadt Storkow [www.stadtbibliothek-storkow.de](http://www.stadtbibliothek-storkow.de).